



resideo academy

W1 Seminar

Die Seminarteilnahme wird mit 4 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude),
4 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und
4 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

Gebäudeenergiegesetz (GEG) und Klimaschutz – Auswirkung auf Neubau und Gebäudebestand

Das Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung Erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden, kurz „Gebäudeenergiegesetz“ (GEG), setzt den gesetzlichen Rahmen für Neubauten und Sanierungen im Hinblick auf den sparsamen Einsatz von Energie in Gebäuden und auf die Nutzung erneuerbarer Energien. Die Bundesregierung sieht im GEG eines der Hauptinstrumente um die Dekarbonisierung im Gebäudebereich voranzubringen.

In diesem Seminar werden von Prof. Bert Oschatz die Vereinheitlichungen, Veränderungen und Neuerungen und die Auswirkungen auf den praktischen Alltag aufgezeigt. Fragen aus dem Teilnehmerkreis kann er quasi aus erster Hand beantworten.

Inhalte

- Neues GEG 2023: Anlagenkonzepte zur Erfüllung der ab 2023 geltenden Neubauanforderungen
- Neues GEG 2023: Bauliche Anforderungen
- Welche Heizungen erfüllen die Vorgabe von mindestens 65% Erneuerbaren Energien im Bestand?
- Umbruch in der Wärmeversorgung - Wie versorgen wir unsere Gebäude zukünftig klimagerecht mit Wärme?
- Haben wir verpflichtende Anforderungen an die Sanierung von Bestandsgebäuden zu erwarten?
- Ausblick: Neue EU-Gebäuderichtlinie und Große Novelle des GEG ab 2025

Termin

25.05.2023 in Aachen

Dauer

14:00–18:00 Uhr

Zielgruppe

Anlagenplaner,
Energieberater
oder planende
Heizungsfachfirmen



[Zur Anmeldung](#)

Referent



Jürgen Lutz
Seminarleiter Heizung



Prof. Dr.-Ing.
Bert Oschatz

In Zusammenarbeit mit:
Institut für Technische Gebäudeausrüstung, Dresden